

§§ 329-410, WpÜG

5. Auflage 2021
ISBN 978-3-406-72896-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

**Münchener Kommentar
zum Aktiengesetz**

Herausgegeben von

Dr. Wulf Goette

Rechtsanwalt in Stuttgart

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D.
Honorarprofessor der Universität Heidelberg

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

für die Hinweise zur Rechtslage in Österreich
unter Mitwirkung von

Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Band 6

§§ 329–410

WpÜG

Österreichisches Übernahmerecht
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zum Aktiengesetz

Band 6
§§ 329–410
WpÜG
Österreichisches Übernahmerecht

Herausgegeben von

Dr. Wulf Goette

Rechtsanwalt in Stuttgart
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D.
Honorarprofessor der Universität Heidelberg

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

für die Hinweise zur Rechtslage in Österreich
unter Mitwirkung von

Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

5. Auflage 2021



Zitievorschlag:
MüKoAktG/*Bearbeiter* § ... Rn. ...



www.beck.de

ISBN 978 3 406 72896 9

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des sechsten Bandes

Dr. Barbara Grunewald

Professorin an der Universität zu Köln

Dr. Bernhard Kreße, LL.M. (Köln/Paris), Maître en droit (Paris I)

Professor an der Technischen Universität Dortmund

Dr. Michael Schlitt

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main, Honorarprofessor der Universität zu Köln

Dr. Martin Schockenhoff

Rechtsanwalt, Stuttgart

Dr. Ulrich Wackerbarth

Professor an der Fernuniversität Hagen

Dr. Janine Wendt

Professorin an der Technischen Universität Darmstadt

Dr. Petra Wittig

Rechtsanwältin, München, außerplanmäßige Professorin an der Universität München

beck shop.de
Zur Rechtslage in Österreich
DIE FACHBUCHVERTRÄGLICHUNG

Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Martin Wimmer

Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien

Verzeichnis der ausgeschiedenen/ teilweise ausgeschiedenen Bearbeiter

Prof. Dr. Hartmut Bauer: 2. Aufl. 2004: §§ 4–9, 40–58 WpÜG

Dr. Hans Fuhrmann: 1. Aufl. – 18. Lieferung 1994: §§ 396–410 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Bruno Kropff und Prof. Dr. Uwe Hüffer)

Prof. Dr. Barbara Grunewald: 1. Aufl. – 14. Lieferung 1993: Vor § 394, §§ 394, 395 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Bruno Kropff und Prof. Dr. Johannes Semler)

Prof. Dr. Uwe Hüffer: 3. Aufl. 2011, 2. Aufl. 2006: § 407 AktG; 1. Aufl. – 18. Lieferung 1994: §§ 396–410 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Bruno Kropff und Dr. Hans Fuhrmann)

Prof. Dr. Bruno Kropff: 2. Aufl. 2006: Vor § 394, §§ 394–398 AktG; 1. Aufl. – 18. Lieferung 1994: §§ 396–410 AktG (gemeinsam mit Dr. Hans Fuhrmann und Prof. Dr. Uwe Hüffer); 1. Aufl. – 14. Lieferung 1993: Vor § 394, §§ 394, 395 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Johannes Semler und Prof. Dr. Barbara Grunewald)

Dr. Christian Ries: 3. Aufl. 2011: §§ 33–39, 59 WpÜG (gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Schlitt)

Hans-Jürgen Schaal: 4. Aufl. 2017, 3. Aufl. 2011: Vor §§ 399–406, 408–410 AktG, §§ 60–65 WpÜG; 2. Aufl. 2006: Vor §§ 399–406, 408–410 AktG; 2. Aufl. 2004: §§ 60–65 WpÜG

Prof. Dr. Michael Schlitt: 2. Aufl. 2004: § 32 WpÜG

Prof. Dr. Jan Schürnbrand: 4. Aufl. 2017, 3. Aufl. 2011: Vor § 394, §§ 394–398 AktG

Prof. Dr. Johannes Semler: 1. Aufl. – 14. Lieferung 1993: Vor § 394, §§ 394, 395 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Bruno Kropff und Prof. Dr. Barbara Grunewald)

Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth: 3. Aufl. 2011: §§ 4–9, 40–58, 66–68 WpÜG (gemeinsam mit Dr. Bernhard Kreße)

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Aktiengesetz

Vor § 394, §§ 394–398	Dr. Martin Schockenhoff
Vor § 399, §§ 399–406	Dr. Petra Wittig
§ 407	Dr. Janine Wendt
§§ 407a–410	Dr. Petra Wittig

Wertpapierübernahmegesetz

§§ 1–3	Dr. Ulrich Wackerbarth
§§ 4–9	Dr. Bernhard Kreße, LL.M., Maître en droit
§§ 10–32	Dr. Ulrich Wackerbarth
§§ 33–39	Dr. Michael Schlitt
§§ 39a–39c	Dr. Barbara Grunewald
§§ 40–58	Dr. Bernhard Kreße, LL.M., Maître en droit
§ 59	Dr. Michael Schlitt
§§ 60–65	Dr. Petra Wittig
§§ 66–68	Dr. Bernhard Kreße, LL.M., Maître en droit

Zur Rechtslage in Österreich

§§ 394–410	Dr. Susanne Kalss, LL.M.
Österreichisches Übernahmerecht	Dr. Susanne Kalss, LL.M./MMag. Dr. Christoph Deregger/Dr. Martin Winner
Sachverzeichnis	Dr. Frank Wamser, LL.M.

beck-*schön*.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Der Münchener Kommentar zum AktG, hervorgegangen aus dem seit 1973 von Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff in Lieferungen herausgegebenen Kommentar zum AktG, hat sich mit der im Jahr 2006 abgeschlossenen 2. Auflage und der Anfang 2013 abgeschlossenen 3. Auflage – nicht zuletzt auch aufgrund seiner Verfügbarkeit über Beck-Online – in Wissenschaft und Praxis als sicherer und breitflächig zu Rate gezogener und zitiert Ratgeber fest etabliert. Er nimmt auch deswegen eine besondere Stellung unter den Großkommentaren zum Aktienrecht ein, weil er nach wie vor das einzige vollständig vorliegende Werk in dieser Größenklasse ist und binnen einer noch angemessenen Zeit hat abgeschlossen werden können, so dass es hat vermieden werden können, dass überholte Teile neben aktuellen stehen. Die 5. Auflage will hieran anknüpfen und erneut den Lesern durch die in kurzer Folge erscheinenden Bände eine in sich geschlossene Kommentierung auf aktuellem Stand in die Hand geben.

An der Konzeption des Kommentars im Allgemeinen und der Zahl und Aufteilung der Bände im Besonderen kann uneingeschränkt festgehalten werden. Auch für die Neuauflage gilt, dass sie selbstverständlich die inzwischen eingetretenen gesetzlichen Änderungen einbezieht und den Blick auf eingeleitete oder geplante Vorhaben auf der nationalen und der Ebene der EU lenkt, die Diskussion in Wissenschaft und Praxis nachzeichnet und zuverlässig über den Stand der Rechtsprechung informiert, und zwar – soweit geboten – auch über die der europäischen Gerichte.

Die engen rechtlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zu Österreich werden auch in der Neuauflage in der bewährten Weise abgebildet. Der Kommentierung des deutschen Rechts folgt jeweils eine kurze Darstellung der österreichischen Rechtslage aus der Feder eines mit der Materie besonders vertrauten österreichischen Autors. Die Koordinierung der Beiträge hat auch in der 5. Auflage – im Sinne einer Mitherausgeberschaft für diese Teile – dankenswerterweise Frau Professor Dr. Susanne Kalss übernommen. Verlag und Herausgeber sind überzeugt, auf diesem Wege auch in Zukunft den österreichischen Lesern eine auf der gemeinsamen Rechtstradition beruhende eingehende Kommentierung mit Darstellung der österreichischen Besonderheiten an die Hand zu geben und dadurch einen Beitrag zur bewährten länderübergreifenden Rechtskultur und –praxis zu leisten.

Herausgeber, Autoren und Verlag wünschen sich, dass auch die 5. Auflage als treuer und zuverlässiger Begleiter bei der Lösung aktienrechtlicher Fragen aufgenommen wird, und sind für Anregungen und Hinweise sehr dankbar.

Ettlingen und München im September 2020

Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Mathias Habersack

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Aktiengesetz

Drittes Buch. Verbundene Unternehmen

Sechster Teil. Rechnungslegung im Konzern

§§ 329–393 [aufgehoben]	3
-------------------------------	---

Viertes Buch. Sonder-, Straf- und Schlußvorschriften

Erster Teil. Sondervorschriften bei Beteiligung von Gebietskörperschaften

Vorbemerkung: Die Beteiligung von Gebietskörperschaften an Aktiengesellschaften mit Kommentierung der §§ 53, 54 HGrG	3
§ 394 Berichte der Aufsichtsratsmitglieder	49
§ 395 Verschwiegenheitspflicht	69

Zum österreichischen Recht

Staat und Gesellschaftsrecht	75
------------------------------------	----

Zweiter Teil. Gerichtliche Auflösung

§ 396 Voraussetzungen	92
§ 397 Anordnungen bei der Auflösung	97
§ 398 Eintragung	98

Dritter Teil. Straf- und Bußgeldvorschriften. Schlußvorschriften

Vorbemerkung	100
§ 399 Falsche Angaben	112
§ 400 Unrichtige Darstellung	161
§ 401 Pflichtverletzung bei Verlust, Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit	186
§ 402 Falsche Ausstellung von Berechtigungs nachweisen	195
§ 403 Verletzung der Berichtspflicht	202
§ 404 Verletzung der Geheimhaltungspflicht	211
§ 404a Verletzung der Pflichten bei Abschlussprüfungen	226
§ 405 Ordnungswidrigkeiten	228
§ 406 [aufgehoben]	269
§ 407 Zwangsgelder	269
§ 407a Mitteilungen an die Abschlussprüferaufsichtsstelle	280
§ 408 Strafbarkeit persönlich haftender Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien	281
§ 409 Geltung in Berlin	283
§ 410 Inkrafttreten	283

Wertpapiererwerbs- und Übernahmegerichtsgesetz (WpÜG)

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Anwendungsbereich	285
§ 2 Begriffsbestimmungen	298
§ 3 Allgemeine Grundsätze	314

Abschnitt 2. Zuständigkeit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

§ 4 Aufgaben und Befugnisse	329
-----------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

§ 5	Beirat	340
§ 6	Widerspruchsausschuss	345
§ 7	Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden im Inland	348
§ 8	Zusammenarbeit mit zuständigen Stellen im Ausland	352
§ 9	Verschwiegenheitspflicht	361

Abschnitt 3. Angebote zum Erwerb von Wertpapieren

§ 10	Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines Angebots	371
§ 11	Angebotsunterlage	404
§ 11a	Europäischer Pass	442
§ 12	Haftung für die Angebotsunterlage	444
§ 13	Finanzierung des Angebots	455
§ 14	Übermittlung und Veröffentlichung der Angebotsunterlage	470
§ 15	Untersagung des Angebots	481
§ 16	Annahmefristen; Einberufung der Hauptversammlung	493
§ 17	Unzulässigkeit der öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Angeboten ...	508
§ 18	Bedingungen; Unzulässigkeit des Vorbehalts des Rücktritts und des Widerrufs	513
§ 19	Zuteilung bei einem Teilangebot	533
§ 20	Handelsbestand	545
§ 21	Änderung des Angebots	555
§ 22	Konkurrierende Angebote	571
§ 23	Veröffentlichungspflichten des Bieters nach Abgabe des Angebots	582
§ 24	Grenzüberschreitende Angebote	595
§ 25	Beschluss der Gesellschafterversammlung des Bieters	603
§ 26	Sperrfrist	608
§ 27	Stellungnahme des Vorstands und Aufsichtsrats der Zielgesellschaft	615
§ 28	Werbung	629

Abschnitt 4. Übernahmeangebote

§ 29	Begriffsbestimmungen	635
§ 30	Zurechnung von Stimmrechten; Verordnungsermächtigung	653
§ 31	Gegenleistung	683
§ 32	Unzulässigkeit von Teilangeboten	724
§ 33	Handlungen des Vorstands der Zielgesellschaft	734
§ 33a	Europäisches Verhinderungsverbot	821
§ 33b	Europäische Durchbrechungsregel	841
§ 33c	Vorbehalt der Gegenseitigkeit	868
§ 33d	Verbot der Gewährung ungerechtfertigter Leistungen	875
§ 34	Anwendung der Vorschriften des Abschnitts 3	879

Abschnitt 5. Pflichtangebote

§ 35	Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots	881
§ 36	Nichtberücksichtigung von Stimmrechten	950
§ 37	Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots	971
§ 38	Anspruch auf Zinsen	1009
§ 39	Anwendung der Vorschriften des Abschnitts 3 und 4	1017

Abschnitt 5a. Ausschluss, Andienungsrecht

§ 39a	Ausschluss der übrigen Aktionäre	1025
§ 39b	Ausschlussverfahren	1041
§ 39c	Andienungsrecht	1049

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 6. Verfahren

§ 40	Ermittlungsbefugnisse der Bundesanstalt	1055
§ 41	Widerspruchsverfahren	1068
§ 42	Sofortige Vollziehbarkeit	1074
§ 43	Bekanntgabe und Zustellung	1075
§ 44	Veröffentlichungsrecht der Bundesanstalt	1077
§ 45	Mitteilungen an die Bundesanstalt	1079
§ 46	Zwangsmittel	1081
§ 47	Gebühren und Auslagen	1083

Abschnitt 7. Rechtsmittel

§ 48	Statthaftigkeit, Zuständigkeit	1087
§ 49	Aufschiebende Wirkung	1095
§ 50	Anordnung der sofortigen Vollziehung	1097
§ 51	Frist und Form	1104
§ 52	Beteiligte am Beschwerdeverfahren	1108
§ 53	Anwaltszwang	1109
§ 54	Mündliche Verhandlung	1110
§ 55	Untersuchungsgrundsatz	1114
§ 56	Beschwerdeentscheidung; Vorlagepflicht	1117
§ 57	Akteneinsicht	1124
§ 58	Geltung von Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Zivilprozessordnung	1130

Abschnitt 8. Sanktionen

§ 59	Rechtsverlust	1133
§ 60	Bußgeldvorschriften	1152
§ 61	Zuständige Verwaltungsbehörde	1169
§ 62	Zuständigkeit des Oberlandesgerichts im gerichtlichen Verfahren	1171
§ 63	Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof	1173
§ 64	Wiederaufnahme gegen Bußgeldbescheid	1175
§ 65	Gerichtliche Entscheidung bei der Vollstreckung	1176

Abschnitt 9. Gerichtliche Zuständigkeit; Übergangsregelungen

§ 66	Gerichte für Wertpapiererwerbs- und Übernahmesachen	1177
§ 67	Senat für Wertpapiererwerbs- und Übernahmesachen beim Oberlandesgericht	1181
§ 68	Übergangsregelungen	1181

Österreichisches Übernahmerecht

1183

Sachverzeichnis

1201